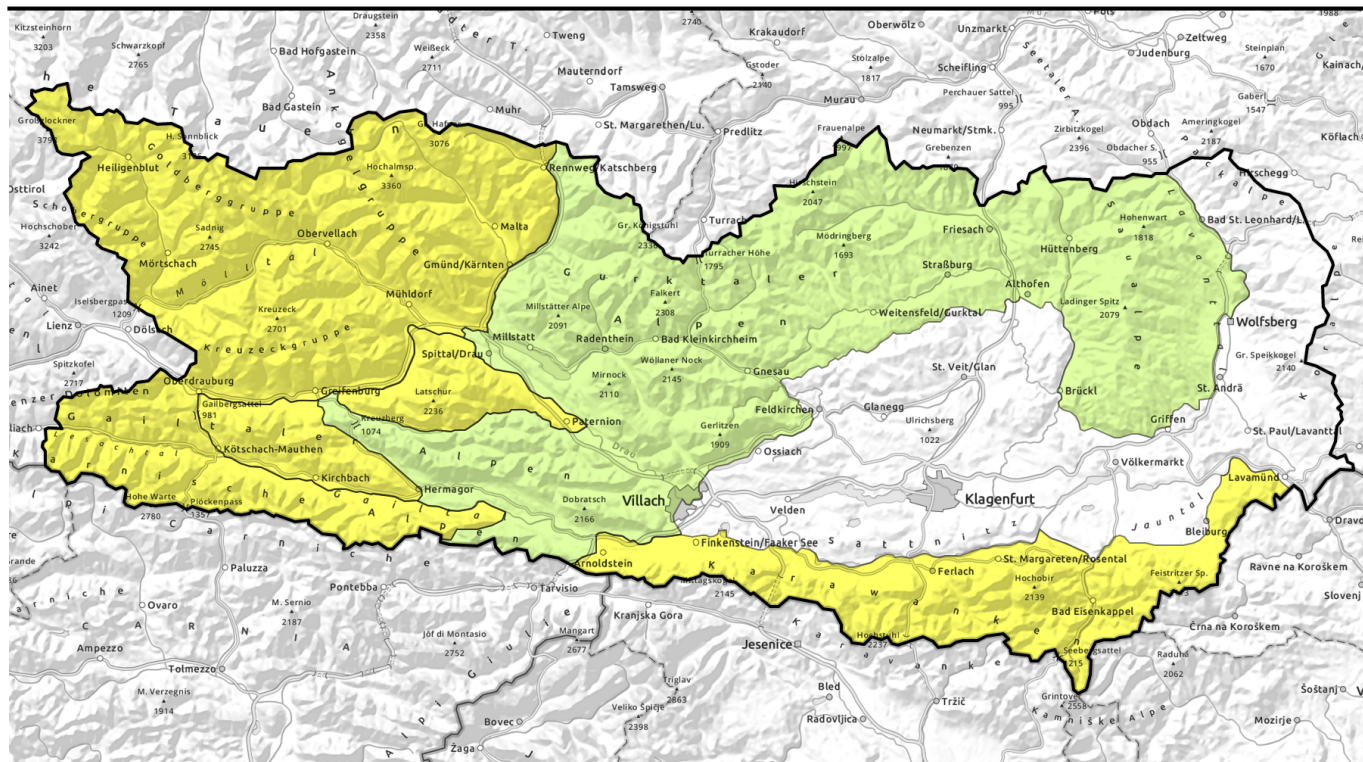


Vormittag



Mit der Durchnässung sind ab dem Vormittag vermehrt spontane nasse Lawinen zu erwarten.

	Glocknergruppe, Goldberggruppe, Ankogelgruppe, Schobergruppe, Kreuzeckgruppe, Lienzer Dolomiten, Karnische Alpen West, Hafnergruppe, Karnische Alpen Mitte				
	Gailtaler Alpen West, Karawanken West, Karawanken Mitte, Karawanken Ost, Goldeck				
	Nockberge Süd, Gurktaler Alpen Süd, Gurktaler Alpen, Saualpe, Nockberge, Villacher Alpe, Karnische Alpen Ost, Gailtaler Alpen Mitte				

Lawinenprobleme



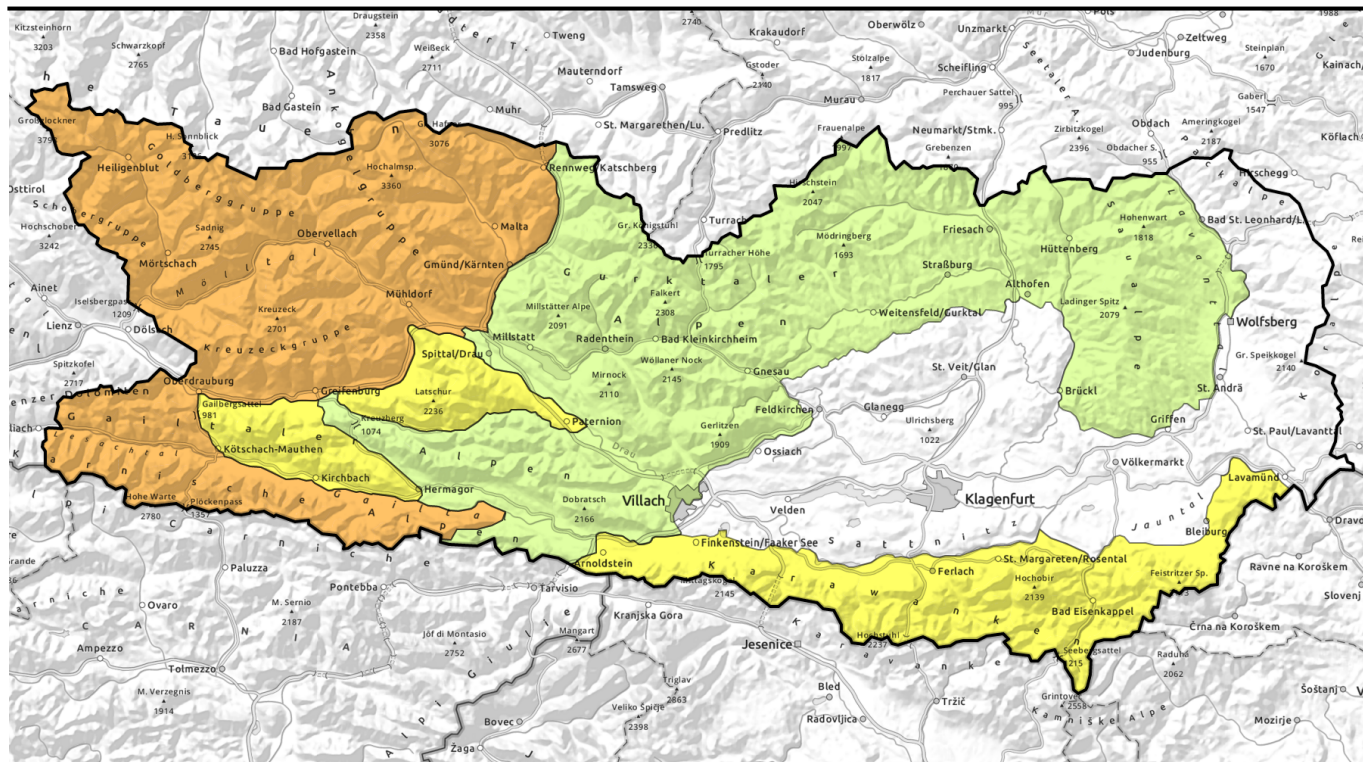
Gefahrenstufen



Exposition



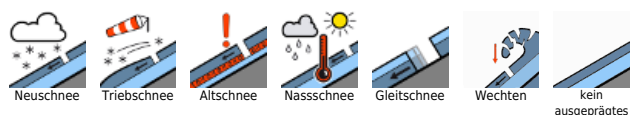
Nachmittag



Mit der Durchnässung sind ab dem Vormittag vermehrt spontane nasse Lawinen zu erwarten.

	Glocknergruppe, Goldberggruppe, Ankogelgruppe, Schobergruppe, Kreuzeckgruppe, Lienzer Dolomiten, Karnische Alpen West, Hafnergruppe, Karnische Alpen Mitte				
	Gailtaler Alpen West, Karawanken West, Karawanken Mitte, Karawanken Ost, Goldeck				
	Nockberge Süd, Gurktaler Alpen Süd, Gurktaler Alpen, Saualpe, Nockberge, Villacher Alpe, Karnische Alpen Ost, Gailtaler Alpen Mitte				

Lawinprobleme



Gefahrenstufen

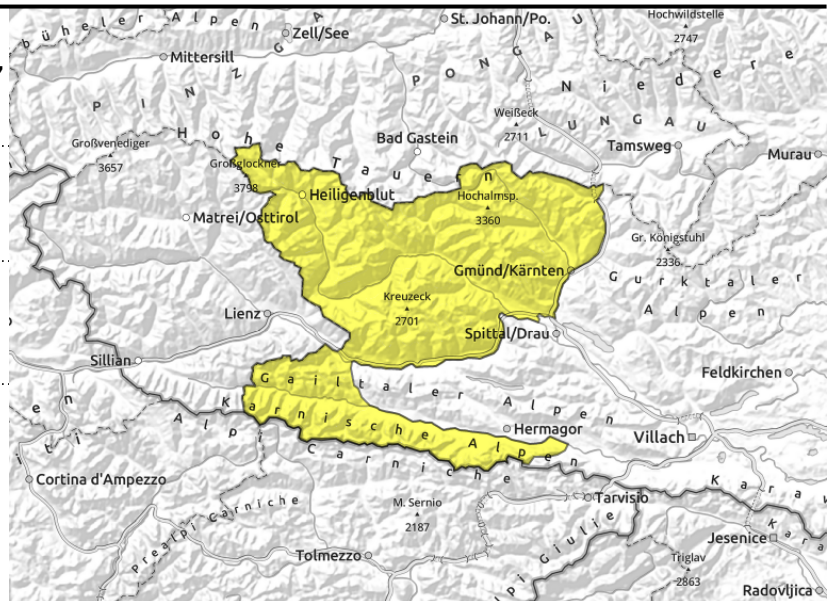
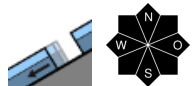
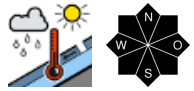


Exposition



Vormittag

Glocknergruppe, Goldberggruppe, Ankogelgruppe, Schoberggruppe, Kreuzeckgruppe, Lienzer Dolomiten, Karnische Alpen West, Hafnergruppe, Karnische Alpen Mitte



Mit der Durchnässung sind ab dem Vormittag vermehrt spontane nasse Lawinen zu erwarten.

Die spontane Aktivität von Nass- und Gleitschneelawinen nimmt mit der Erwärmung und der Sonneneinstrahlung rasch zu. Dies an Sonnenhängen in allen Höhenlagen und an Schattenhängen unterhalb von rund 2600 m. Nasse Lawinen können den nassen Altschnee mitreißen und vereinzelt groß werden. Vorsicht vor allem an Felswandfüßen und im felsdurchsetzten Steilgelände. Nasse Lawinen können auch in steilen Rinnen teilweise bis ins Grüne vorstoßen. Touren, Variantenabfahrten und Hüttenaufstiege sollten sehr früh gestartet und rechtzeitig beendet werden. Zudem sind weiterhin mittlere Gleitschneelawinen möglich. Zonen mit Gleitschneerissen sollten gemieden werden. Die meist dünnen Tribschneeanisammlungen können an den Expositionen Nordwest über Nord bis Nordost oberhalb von rund 2800 m vereinzelt und meist nur mit großer Zusatzbelastung ausgelöst werden. Die Gefahrenstellen sind gut zu erkennen.

Schneedeckenaufbau

Am Freitag ist es verbreitet außergewöhnlich warm. Die Schneeoberfläche gefriert nur knapp und weicht rasch auf. Sonne und Wärme führen verbreitet zu einer massiven Durchnässung der Schneedecke. Die Wetterbedingungen verursachen ab dem Vormittag eine schnelle Schwächung der Schneedecke.

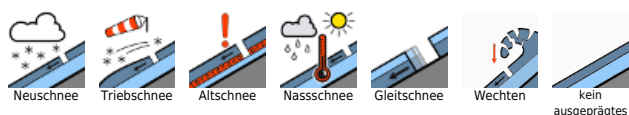
Wetter

Auch am Freitag kündigt sich sehr sonniges Wetter an. Es zeigen sich meist nur harmlose Quellwolken und die Gipfel sollten frei bleiben. Der Wind dreht auf Nord und weht zunächst schwach, im Laufe des Nachmittags in exponierten Lagen auch mäßig. Es wird noch milder. Zu Mittag hat es in 3000 m um 2 Grad, in 2000 m rund 9 Grad und in 1000 m bis 19 Grad.

Tendenz

Die Gefahr von Nass- und Gleitschneelawinen bleibt bestehen.

Lawinenprobleme



Gefahrenstufen

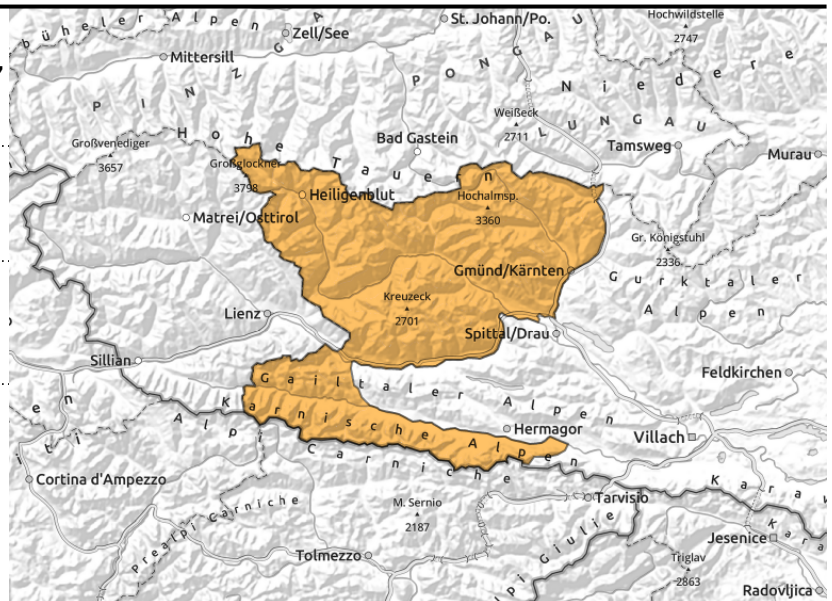
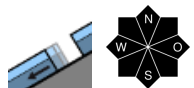
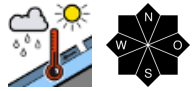


Exposition



Nachmittag

Glocknergruppe, Goldberggruppe, Ankogelgruppe, Schobergruppe, Kreuzeckgruppe, Lienzer Dolomiten, Karnische Alpen West, Hafnergruppe, Karnische Alpen Mitte



Mit der Durchnässung sind ab dem Vormittag vermehrt spontane nasse Lawinen zu erwarten.

Die spontane Aktivität von Nass- und Gleitschneelawinen nimmt mit der Erwärmung und der Sonneneinstrahlung rasch zu. Dies an Sonnenhängen in allen Höhenlagen und an Schattenhängen unterhalb von rund 2600 m. Nasse Lawinen können den nassen Altschnee mitreißen und vereinzelt groß werden. Vorsicht vor allem an Felswandfüßen und im felsdurchsetzten Steilgelände. Nasse Lawinen können auch in steilen Rinnen teilweise bis ins Grüne vorstoßen. Touren, Variantenabfahrten und Hüttenaufstiege sollten sehr früh gestartet und rechtzeitig beendet werden. Zudem sind weiterhin mittlere Gleitschneelawinen möglich. Zonen mit Gleitschneerissen sollten gemieden werden. Die meist dünnen Tribschneeanisammlungen können an den Expositionen Nordwest über Nord bis Nordost oberhalb von rund 2800 m vereinzelt und meist nur mit großer Zusatzbelastung ausgelöst werden. Die Gefahrenstellen sind gut zu erkennen.

Schneedeckenaufbau

Am Freitag ist es verbreitet außergewöhnlich warm. Die Schneeoberfläche gefriert nur knapp und weicht rasch auf. Sonne und Wärme führen verbreitet zu einer massiven Durchnässung der Schneedecke. Die Wetterbedingungen verursachen ab dem Vormittag eine schnelle Schwächung der Schneedecke.

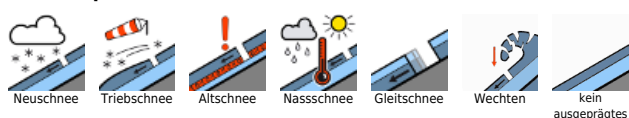
Wetter

Auch am Freitag kündigt sich sehr sonniges Wetter an. Es zeigen sich meist nur harmlose Quellwolken und die Gipfel sollten frei bleiben. Der Wind dreht auf Nord und weht zunächst schwach, im Laufe des Nachmittags in exponierten Lagen auch mäßig. Es wird noch milder. Zu Mittag hat es in 3000 m um 2 Grad, in 2000 m rund 9 Grad und in 1000 m bis 19 Grad.

Tendenz

Die Gefahr von Nass- und Gleitschneelawinen bleibt bestehen.

Lawinenprobleme



Gefahrenstufen

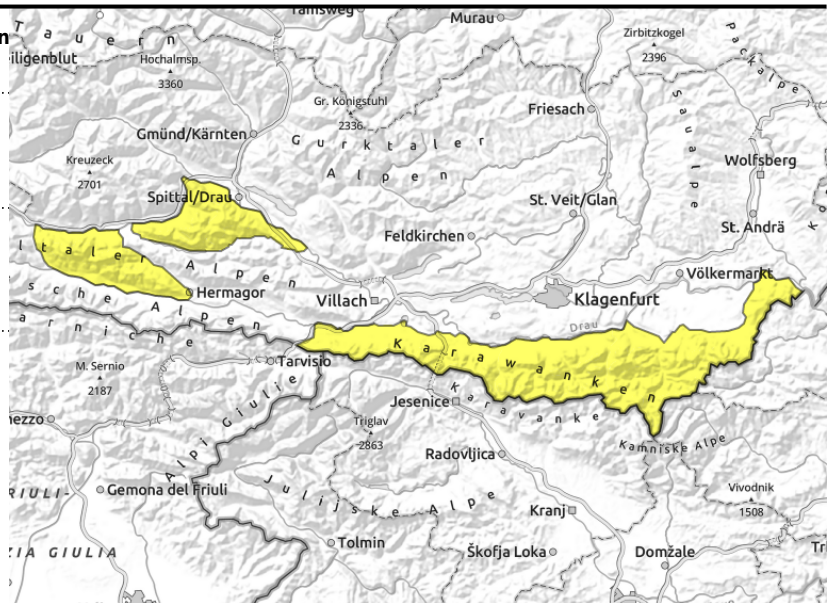
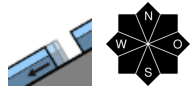


Exposition



Vormittag

Gailtaler Alpen West, Karawanken West, Karawanken Mitte, Karawanken Ost, Goldeck



Gleitschnee ist das Hauptproblem.

Besonders im extremen Steilgelände sind aus noch nicht entladenen Einzugsgebieten weiterhin mittlere Gleitschneelawinen möglich. Vorsicht in Hängen mit Gleitschneerissen. Mit der tageszeitlichen Erwärmung und der Sonneneinstrahlung sind einzelne kleine nasse Lockerschneelawinen möglich.

Schneedeckenaufbau

Am Freitag ist es verbreitet außergewöhnlich warm. Die Schneeoberfläche gefriert nur knapp und weicht rasch auf. Sonne und Wärme führen verbreitet zu einer massiven Durchnässung der Schneedecke.

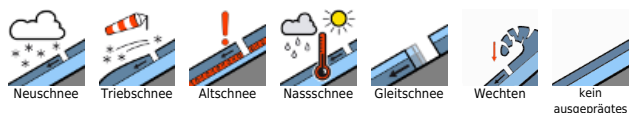
Wetter

Auch am Freitag kündigt sich sehr sonniges Wetter an. Es zeigen sich meist nur harmlose Quellwolken und die Gipfel sollten frei bleiben. Der Wind dreht auf Nord und weht zunächst schwach, im Laufe des Nachmittags in exponierten Lagen auch mäßig. Es wird noch milder. Zu Mittag hat es in 2000 m rund 9 Grad und in 1000 m bis 19 Grad.

Tendenz

Wenig Änderung der Lawinengefahr.

Lawinenprobleme



Gefahrenstufen

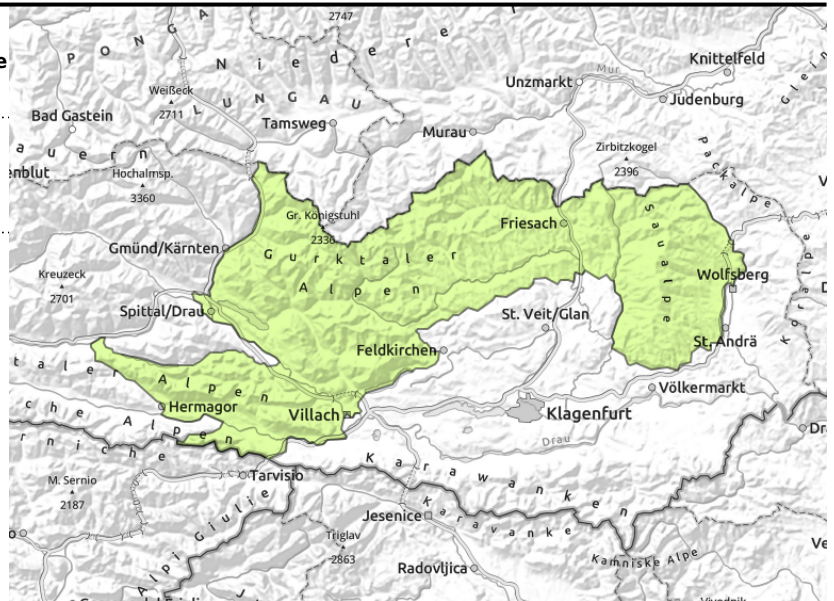
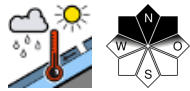


Exposition



Vormittag

Nockberge Süd, Gurktaler Alpen Süd, Gurktaler Alpen, Saualpe, Nockberge, Villacher Alpe, Karnische Alpen Ost, Gailtaler Alpen Mitte



Es liegt nur noch wenig Schnee.

Es sind kaum noch Lawinen möglich.

Schneedeckenaufbau

Sonne und Wärme führten verbreitet zu einer massiven Durchnässung der Schneedecke. Es liegt nur noch wenig Schnee.

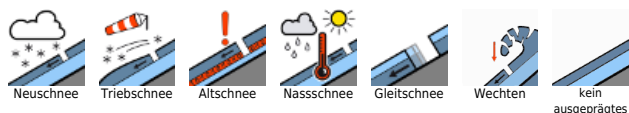
Wetter

Auch am Freitag kündigt sich sehr sonniges Wetter an. Es zeigen sich meist nur harmlose Quellwolken und die Gipfel sollten frei bleiben. Der Wind dreht auf Nord und weht zunächst schwach, im Laufe des Nachmittags in exponierten Lagen auch mäßig. Es wird noch milder. Zu Mittag hat es in 3000 m um 2 Grad, in 2000 m rund 9 Grad und in 1000 m bis 19 Grad.

Tendenz

Wenig Änderung der Lawinengefahr.

Lawinenprobleme



Gefahrenstufen



Exposition

